Freidenkerspende 2002

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **87 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

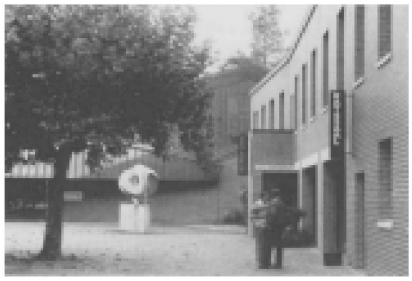
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aufruf zum Aufbruch



Die DV 2002 im Ratsaal des Restaurant "Parktheater", zweihundert Schritte östlich vom Bahnhof Grenchen Nord, ist schon vom zeitlos modernen Baustil des Hauses her – mit den warmen Farben des Backsteins in den Fassaden und den hellen, lichtdurchfluteten Räumen mit dem Natur-lackierten Holz, im Restaurant um die raumhohen Fenster, im Saal als geschwungene Decke und um die hoch platzierten südgerichteten Lukarnen – in eine gewisse Aufbruchstimmung versetzt worden.

J.L.Caspar, Präsident des Zentralvorstandes FVS, hat die Traktanden zügig voran gebracht; die Mandateprüfung und einer der Berichte aus den Sektionen hätten etwas kürzer ausfallen dürfen. Diskussionslos sind die Jahresrechnungen genehmigt worden, mit kurzer Diskussion die Erhöhungen von Zentralbeitrag (drei Franken / Mitglied) und "Freidenker"-Abo'preis (zwei Franken / Mitglied).

Vertieft zu reden haben die beiden vorgeschlagenen Spendenprojekte gegeben. Krankte das Berner Projekt "Info'stelle für Palliativmedizin-Angebote" an zu vagen Umschreibungen von Ziel und Weg dazu, sowie Mangel an Informationen über die Leute dahinter, so stützte sich das Projekt "Rio das Ostras", Brasilien, auf die Unterlagen und Ausführungen eines einzigen Mitglieds. Ich halte es darum für verständlich, dass ein Nicht-Eintretens-Antrag mit Verweis auf nähere Prüfung durch den Vorstand und erneute Vorlage an der nächsten DV gestellt worden ist. Auch ist vorgeschlagen worden, ohne konkrete Zielvorgabe zur diesjährigen Freidenker-Spende aufzurufen. Mit den beiden Bedenken, dass ein Spendenaufruf ohne konkretes Projekt die Leute ungleich weniger animiere als eines mit klarem Adressaten, und man besser mit frohem Herzen hier und jetzt Projekte auf Treu und Glauben unterstütze als für ein ganzes Jahr nichts zu tun, – und einem flammenden Appell vom für Vergabungen zuständigen Vorstandsmitglied für die beiden Projekte und die vom Vorstand durchgeführten Abklärungen – hat die Versammlung entschieden, das Brasilien-Projekt zu unterstützen.

Die ausführenden Organe der FVS, Vorstand und Rechnungsprüfer, sind in den Wahlen bestätigt worden. Jean Kaech, der Unermüdliche, hat die FVS durchs Jahr hindurch in den internationalen Organisationen vertreten und die Abonnemente von Freidenker-Zeitschriften aus halb Europa gepflegt. Exemplare davon in verschiedenen Sprachen konnten am Tage und können bei ihm bezogen – und wenn möglich zuhanden unseres FREIDENKER übersetzt bzw. bearbeitet/kommentiert werden.

Als Verwalter unserer Liegenschaft in der Stadt Bern hat Jean Kaech sich wieder mit dem Berner Steueramt herumgeschlagen, (was einen Delegierten auf die Idee brachte, zum mittäglichen Kaffee Ueli des Schreibers Gedicht vom Bären und dem Steuerbeamten vorzulesen).

In beachtens- und verdankenswerter Weise hat sich Joseph Bouquet von der Sektion Genf bereit erklärt, die Delegierten das nächste Jahr in Genf zur Tagung, auch in der Nähe des Bahnhofs, zu begrüssen. Er wird auch für Hotelunterkunft für all jene besorgt sein, die die offene Stadt an See und Rhone nicht gleich wieder verlassen wollen oder der grossen Heimreisedistanz wegen können. Über ein kleines Wochenendprogramm wird sich der Schreibende mit dem Einladenden absprechen.

Frau Anne-Marie Rey, (Mitglied unserer Berner Sektion und) Initiantin und Ko-Präsidentin des Vereins für straflosen Schwangerschaftsabbruch, einer Organisation mit kleinem Budget und Sekretariat und grossem, sehr grossem Arbeitsaufwand, hat sich die Zeit genommen, unsere letztjährige Freidenker-Spende persönlich entgegen zu nehmen. Sichtlich bewegt hat sie unsere für unsern Verein respektable Spende verdankt.*

Unter Varia hat dann Urs Bernasconi, seines Zeichens Treuhänder und Mitglied der Sektion Zürich, einen kurzen, engagierten und – wie mir scheint: überzeugenden – Abriss über seine Vorarbeiten zu einer Nach- und Einführung der FVS und ihrer Sektionen in sein und zwanzigste Jahrhundert und seine Träger gegeben. Er will eine kleine, effizient arbeitende Gruppe bilden, die aus dem leicht angestaubten Bedächtigenverein Freidenker eine die junge und die jetzt aktive Generation ansprechende Organisation macht. Übers und fürs Internet (vornehmlich) sollen der Gedankenaustausch und die Präsentation wirken, weiträumige Vorschau und laufende Nachführung von Veranstaltungskalender und -kommentaren die Aktualität der Verbandsarbeit und ihren Einfluss fördern. Kurz: Der kulturell und politisch Interessierte soll die kompetente Stellungnahme der Freidenker zu Tagesthemen und Hintergründen ohne große Suche aus den Medien erfahren und sie in seine Überlegungen einbeziehen können. Ich lade alle diejenigen, die diesen Ruf hören, ein, Verbindung aufzunehmen mit

Urs Bernasconi
Schwamendingenstrasse 39,
Postfach 5322, 8050 Zürich
Tel. 01/312 50 50, Fax 01/312 50 73,
Mail: bvt@swissonline.ch

Mit dem Wunsch auf ein Wiedersehen in Genf hat der Vorsitzende die Delegierten und Gäste gegen 15 Uhr in den aufhellenden Nachmittag entlassen.

G. Rudolf, Präsident FU Basel

* Die Freidenkerspende 2001 erzielte Fr. 10'000.– für den Schweizerischen Verein für Straflosigkeit des Schwangerschaftsabbruchs SVSS. Weitere Spenden zur Unterstützung des Abstimmungskampfs werden gerne entgegengenommen (der Spendenbarometer steht erst auf 370'000.- Franken von rund 900'000.- des Budgets).

Merci nach Grenchen!

Der Sektion Grenchen und ihrem Präsidenten Peter Hess ein herzliches Dankeschön für die Organisation und den freundlichen Empfang samt Souvenir und Gedenkmünze der Stadt Grenchen. Die warme Ambiance am Tagungsort hat wesentlich zur guten Stimmung und fruchtbaren Tagung beigetragen.

Der Zentralvorstand FVS

Freidenkerspende 2002

Die Delegierten empfehlen Ihnen das Ausbildungsprojekt **"Rio das Ostras"** (vorgestellt in FD 4/02). In der nächsten Nummer folgen weitere Informationen zum Projekt und ein Einzahlungsschein für das FVS-Spendenkonto: **90 -197500 - 0.**